

Schwerer Unfall auf B22: Feuerwehr rettet Verletzte nach Kollision!

Schwerer Verkehrsunfall auf der B22 bei Neunkirchen a. Main: Rettungskräfte befreien Verletzte, B22 für 2,5 Stunden gesperrt.

Neunkirchen a. Main, Deutschland - Ein dramatischer Verkehrsunfall erschütterte die B22 bei Neunkirchen a. Main am Donnerstag, den 07.11.2024, gegen 14 Uhr. Ein PKW kollidierte mit einem Transporter, was sofort die Alarmglocken der Freiwilligen Feuerwehren Lehen, Neunkirchen a. Main und Seybothenreuth sowie der Feuerwehr der Stadt Bayreuth läutete. Auch der Rettungsdienst und die Polizei waren schnell zur Stelle, nachdem der Unfall zunächst durch einen e-Call und zahlreiche Notrufe gemeldet wurde.

Die Feuerwehr ging sofort von eingeklemmten Personen in den Fahrzeugen aus. Bei ihrem Eintreffen an der Unfallstelle war die Situation angespannt: Eine schwerverletzte Person im PKW wurde umgehend befreit und dem Rettungsdienst übergeben. Darüber hinaus wurden drei weitere Personen mit leichten Verletzungen behandelt. Die Einsatzkräfte sicherten die Unfallstelle, banden auslaufende Betriebsstoffe und sorgten für den Brandschutz. Die B22 blieb für etwa 2,5 Stunden komplett gesperrt, während der Rettungshubschrauber Christoph 80 aus Weiden i.d.Opf. direkt an der Unfallstelle landete, um schnellstmöglich Hilfe zu leisten.

Intensive Rettungsmaßnahmen

Insgesamt waren rund 60 Feuerwehrkräfte im Einsatz, die bis

etwa 17:30 Uhr an der Unfallstelle blieben, um die Situation unter Kontrolle zu bringen. Die schnelle Reaktion der Rettungskräfte verhinderte möglicherweise Schlimmeres und sorgte dafür, dass die Verletzten schnellstmöglich versorgt werden konnten. Die genauen Umstände des Unfalls sind noch unklar, und die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Details	
Ort	Neunkirchen a. Main, Deutschland
Quellen	• www.kfv-bayreuth.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at